

Michael Duchrow
Günter Lüddecke

Sport als Bildungsurlaub

– Ein Lernkonzept
zur sportlichen Weiterbildung –

Darmstadt, Februar 1980

Hans Putty Verlag - Wuppertal 1980



Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangspunkt, Relevanz und Ziel der Modellkonzeption	8
2.	Zum Begriff der sportlichen Weiterbildung	10
3.	Theoretischer Bezugsrahmen zur Entwicklung eines Bildungsurlaubsseminars im Rahmen der sportlichen Weiterbildung	13
3.1	Handlungspsychologische Grundlagen zur Persönlichkeitsentwicklung	13
3.2	Zum Ansatz eines Aktionsforschungskonzeptes	16
3.3	Partialisiertes Handeln-Lernen	18
3.4	Überlegungen zur Auswahl der Zielgruppe	20
4.	Theoretische Umsetzung des Begriffs der sportlichen Weiterbildung in ein methodisch/didaktisches Konzept zum Bildungsurlaub	28
4.1	Analyse der Bildungsinhalte	28
4.1.1	Zur Auswahl der Sportart „Skilauf“ als Element der sportlichen Weiterbildung	28
4.1.2	Zur Bestimmung der Bezugsthemen sportlicher Weiterbildung innerhalb unserer Modellkonzeption	32
4.2	Vermittlungsmöglichkeiten der Aneignungsoperationen	35
4.3	Gestaltung der Aneignungsoperationen	37
4.4	Forderungen für die methodisch/didaktische Vorgehensweise im Bildungsurlaub	45
4.5	Mentale und observative Vorbereitung	46
4.6	Programmierte Instruktion als Lehrverfahren im Skilernprozeß	47

5.	Praktische Bildungsurlaubskonzeption	48
5.1	Vorbereitungsphase zum Bildungsurlaub – Orientierungsphase –	48
5.1.1	Lernziele zur Vorbereitungsphase vom 6.1. – 25.1.1977	49
5.1.2	Verlauf der Vorbereitungsphase	50
5.2	Durchführungsphase des Bildungsurlaubs	58
5.2.1	Lernziele zum Bildungsurlaubsseminar vom 27.1. – 6.2.1977	58
5.2.2	Der Lehr-Lern-Prozeß	62
5.2.2.1	Durchführung des Skikurses	64
5.2.2.2	Bezugsthemen zur sportlichen Weiterbildung	71
5.2.2.3	Reflexion des Bildungsurlaubsseminars	82
5.3	Nachbereitungsphase zum Bildungsurlaub	83
5.3.1	Lernziele der Nachbereitungsphase vom 17.2. – 18.4.1977	84
5.3.2	Der Lehr-Lern-Prozeß der Nachbereitungsphase	87
6.	Zur Diskussion um den Bildungsurlaub	88
7.	Zusammenfassung und Perspektive	92
8.	Verzeichnis der Anmerkungen	99
9.	Literaturverzeichnis	111